

Möglichkeiten zur alternativen Leistungsüberprüfung (Geschichte)

Beitrag von „karuna“ vom 16. Januar 2022 14:17

<http://lpdb.schule-sachsen.de/lpdb/>

Ich zitiere aus den Prüfungshinweisen in Sachsen, vielleicht ist da was dabei...?

"...Kolloquium mit dem Prüfungsausschuss

Diese Prüfungsform eignet sich besonders für die Entfaltung Fächer verbindender Bezüge einer Aufgabe (z. B.:

Rahmenbedingungen, Faktoren und Elemente der Industrialisierung in England und Deutschland [Geschichte/Erdkunde/Physik];

Analyse historischer Liedformen und musikalischer Strömungen einer bestimmten Epoche [Geschichte/Musik/Deutsch];

Analyse eines Kunstwerks wie einer Altarretabel oder von Denkmälern [Geschichte/Kunst/Religion bzw. Geschichte/Kunst].

Text und Aufgabenstellung sollen den Fächer verbindenden Ansatz ermöglichen.

- Präsentation und Erläuterung der Ergebnisse produktorientierten Arbeitens

Diese Prüfungsform eignet sich nicht zuletzt für die Realisierung von Aufgaben, die auf die Vorstellung von Produkten

forschenden Lernens abheben (z. B. selbst erarbeitete Ausstellung zu lokal- und regionalhistorisch bedeutsamen Themen,

Zeitzeugenbefragungen, Archivrecherchen, grafische Darstellung zur Verdeutlichung eines komplexen historischen

Wirkungsgefüges).

Bei der Aufgabenstellung ist zu beachten, dass sie Möglichkeiten zu sachgerechtem Medieneinsatz bietet.

- Kontroverse Diskussion zwischen zwei oder mehreren Personen

Diese Prüfungsform eignet sich besonders für die argumentative und kontroverse Erschließung einer Aufgabe und

<https://www.lehrerforen.de/thread/58078-m%C3%B6glichkeiten-zur-alternativen-leistungs%C3%BCberpr%C3%BCfung-geschichte/?postID=683199#post683199>

korrespondiert besonders mit den für den Geschichtsunterricht zentralen Prinzipien von Kontroversität und Multiperspektivität

(z. B. kontroverse Forschungsthemen, antithetische Quelleninterpretations- und Analyseansätze, kontroverse historisch-politische

Sach- und Werturteile). In der Aufgabenstellung muss die jeweils zugewiesene Position deutlich werden. Alle Positionen

müssen eine sachlich fundierte, gleichgewichtige Darstellung und Argumentation ermöglichen. Auf ein angemessenes

Zeitbudget für jeden der Prüflinge ist zu achten. Es ist ihnen Gelegenheit einzuräumen, in einem die Prüfung abschließenden

Statement die eigene Position und den Gesprächsverlauf zu reflektieren.... "